

Die Weihnachtsansprache 1945

→ Kapitel 1: Österreich – ein Neubeginn (Schulbuch S. 11 ff.)

Auf S. 12 im Schulbuch findet sich eine Bundeskanzler Leopold Figl zugeschriebene Ansprache, die er am Weihnachtstag 1945 im österreichischen Rundfunk gehalten haben soll.

Die Frage ist nur: Hat er sie damals wirklich gehalten?

Oder handelt es sich bei dieser Darstellung um eine österreichische Legende – ähnlich dem „Österreich ist frei!“ auf dem Balkon des Belvedere am Tag der Unterzeichnung des Staatsvertrages?

Dafür spricht	Dagegen spricht
Es gibt mit 24. 12. 1945 datierte Tondokumente auf YouTube, die Figls Stimme mit dem im Schulbuch angeführten Wortlaut vor dem instrumentalen Hintergrund von „Stille Nacht“ wiedergeben, z. B. unter http://www.youtube.com/watch?v=Ty8eoEgQJQg .	In der akustischen Chronik der österreichischen Mediathek (http://www.akustische-chronik.at) findet man diese Rede nicht.
Die wenigen schlichten Worte beschreiben die Situation nach dem Krieg sehr eindringlich.	Man hatte unmittelbar nach dem Krieg gar nicht die technischen Möglichkeiten, diese Worte so aufzuzeichnen, wie sie auf YouTube zu hören sind.

Fragen und Arbeitsaufträge:

1. Recherchiere, wann die Worte tatsächlich aufgezeichnet worden sein dürften.

2. Die Weihnachtsansprache wirkt sehr spontan, schlicht und ergreifend – versuche herauszufinden, wie sie tatsächlich entstanden ist und wer sie verfasst hat.

3. Analysiere die Ansprache:

Wie ist sie aufgebaut?

Was macht sie so eindringlich?
